



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

45. Sitzung des Hauptausschusses

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Ratssaal

Datum 13.12.2023

Beginn 17:00 Uhr

Ende 18:10 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

21.12.2023

Tagesordnung (Stand: 07.12.2023)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
- 5.1. Anpassung Kindertagespflege
EWA-69/23
- 5.2. Nachfrage zur Antwort EWA-50/23
EWA-72/23
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 6.1. Asphaltierung Puschkinpromenade statt Instandsetzung/Renovierung von Schulen
Vorlage: AN-68/23
- 6.2. Einführung eines elektronischen Zeiterfassungssystems für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Cottbus
AN-70/23
- 6.3. Unterstützung von FC Energie als Imagerträger der Stadt Cottbus durch die Verwaltung der Stadt Cottbus
AN-71/23
- 6.4. Räumung Radwege im Winter
AN-73/23
- 6.5. Rap-Video Boomtown Cottbus
AN-74/23
- 6.6. Mobiler Spielplatz in der Stadtpromenade
AN-75/23
7. Berichte und Informationen
- 7.1. Oberbürgermeister
- 7.1.1. Vorstellung Eckpunkte Haushalt 2024
- 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 7.3. Vorsitzender des Hauptausschusses
- 7.4. Petitionen

- 7.5. Ankündigung des schriftlichen Berichtes der Cottbusverkehr GmbH zur StVV am 20.12.2023
- 7.6. Ankündigung der Durchführung einer aktuellen Stunde für die StVV am 20.12.2023 mit dem Thema: „Aktuelle Schulsituation in Cottbus“
Vorlage: F-03/23 AS
- 7.7. Information über die Vergabe des Bauvorhabens nach VOB: Ausbau Rosa-Luxemburg-Straße von Schmellwitzer Straße bis Feldstraße - Straßenbau einschl. Regenentwässerung, LED-Straßenbeleuchtung -
Vorlage: II-66-001/23 INF
8. Vorlagen der Verwaltung
- 8.1. Benennung der Mitglieder für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Cottbus/Chóšebuz
Vorlage: OB-029/23
- 8.2. Wahl des Beigeordneten und Leiter für den Geschäftsbereich Personal, Service und Organisation der Stadt Cottbus/Chóšebuz
Vorlage: OB-031/23
- 8.3. Benennung der Integrationsbeauftragten der Stadt Cottbus/Chóšebuz nach § 6 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz in Verbindung mit § 19 BbgKVerf.
Vorlage: OB-032/23
- 8.4. Benennung des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und zur besonderen Vertretung der Gruppe der Senioren der Stadt Cottbus/Chóšebuz nach § 6 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz.
Vorlage: OB-033/23
- 8.5. Sitzungsplan der StVV, des HA und der FA für das Jahr 2024
Vorlage: OB-034/23 (HA)
- 8.6. 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung;
2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022
Vorlage: I-033/23
- 8.7. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2024
Vorlage: I-036/23
- 8.8. 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ und Ergebnisverwendung; 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Jahr 2022
Vorlage: I-037/23
- 8.9. 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022
Vorlage: I-039/23

- 8.10. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2024
Vorlage: I-040/23
- 8.11. Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz, Fortschreibung März 2023
Vorlage: I-044/23
- 8.12. Grundlagenvereinbarung zum Übergang des Krankenhausbetriebes der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH in Landsträgerschaft
Vorlage: I-045/23
- 8.13. Bebauungsplan Nr. N/33/137 "Wohngebiet am Friedhof", Saspow sowie Änderung des Flächennutzungsplanes Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss
Vorlage: IV-065/23
9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 9.1. Umgang mit Garagen, die in kommunales Eigentum übergegangen sind, verbindlich und fair regeln
AT-42/23
 - 9.2. Getrennte Nutzung der neuen Flaniermeile für Radfahrer und Fußgänger prüfen
AT-43/23
 - 9.3. Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt
AT-45/23
 - 9.4. Beitritt zum "Gesunde Städte Netzwerk der Bundesrepublik"
AT-46/23
 - 9.5. Prüfung der Beantragung von finanziellen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz (Arm Bundesmittel) für die energetische Sanierung von Schulen
AT-48/23
10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
11. Hinweise und Anfragen

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
 - 3.1. Oberbürgermeister
 - 3.1.1. Informationen zur Beschlussvorlage I-045/23 „Grundlagenvereinbarung zum Übergang des Krankenhausbetriebes der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH in Landesträgerschaft“
 - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.3. Vorsitzender des Hauptausschusses
4. Vorlagen der Verwaltung
 - 4.1. Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus/Chósebus
Vorlage: OB-027/23 (HA)
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Hinweise und Anfragen
8. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Bialas eröffnet die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Dr. Wolfgang Bialas

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Reinhard Drogla

Oberbürgermeister

Herr Tobias Schick

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Torsten Kaps, Frau Karin Kühl, Herr Matthias Loehr, Herr Jürgen Siewert, Herr Hans-Joachim Weißflog, Herr Dietmar Micklich, Herr Georg Simonek,

Stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied

Herr Dr. Tilo Biesecke, Herr Philipp Gärtner, Herr Joachim Käks,

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Mitarbeiter der Verwaltung: Herr Dr. Niggemann, Herr Helbig, Frau Mohaupt

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Keine Einwendungen.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Tagesordnung ist einstimmig in vorliegender Fassung angenommen.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

TOP 5.1

Anpassung Kindertagespflege

Dokument: EWA-69/23

Anfragestellerin: Frau Anne Kube

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.2

Nachfrage zur Antwort EWA-50/23

Dokument: EWA-72/23

Anfragesteller: Herr Sven Tasche

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1

Asphaltierung Puschkinpromenade statt Instandsetzung/Renovierung von Schulen

Dokument: AN-68/23

Anfragesteller: Herr Michael Steinberg

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.2

Einführung eines elektronischen Zeiterfassungssystems für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Cottbus

Dokument: AN-70/23

Anfragesteller: Fraktion CDU

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.3

Unterstützung von FC Energie als Imageträger der Stadt Cottbus durch die Verwaltung der Stadt Cottbus

Dokument: AN-71/23

Anfragesteller: Fraktion CDU

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.4

Räumung Radwege im Winter

Dokument: AN-73/23

Anfragesteller: Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.5

Rap-Video Boomtown Cottbus

Dokument: AN-74/23

Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt

TOP 6.6

Mobiler Spielplatz in der Stadtpromenade

Dokument: AN-75/23

Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 7

Berichte und Informationen

TOP 7.1

Oberbürgermeister

Berichterstatter: Herr Schick

Herr Schick informiert darüber, dass sich darauf verständigt wurde, den Beschluss zur Erklärung der ehren- und hauptamtlichen Verwaltung und deren Eigenbetriebe auf den Monat Januar zu verschieben.

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7.1.1

Vorstellung Eckpunkte Haushalt 2024

Berichterstatter: Herr Dr. Niggemann

Herr Dr. Niggemann kündigt eine Präsentation über die Eckpunkte des Haushaltes 2024, zur StVV am 20.12.2023 an.

TOP 7.2

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Berichterstatter: Herr Drogla

Aus aktuellem Anlass wird um Verständnis gebeten, dass die Tagesordnung der kommenden StVV angepasst wird.

Die „Grundlagenvereinbarung zum Übergang des Krankenhausbetriebes der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH in Landsträgerschaft“ Dokument: I-045/23, wird am Anfang der Sitzung unter TOP 4.1 eingeordnet werden.

In diesem Zusammenhang dankt Herr Drogla den antragstellenden Fraktionen zur „Aktuellen Stunde“. Um der o.g. Vorlage genügend Raum zu geben, haben sich die Fraktionen dazu bereit erklärt, Ihre „Aktuelle Stunde“ um einen Monat zu verschieben.

Keine gegenteiligen Wortmeldungen.

TOP 7.3

Vorsitzender des Hauptausschusses

Berichterstatter: Herr Dr. Bialas

Einstimmige Abstimmung (1 Enthaltung) dafür, dass die Verfahrensweise bei Berichten bis zum Ende der Legislatur gleich bleibt.

Schriftliche Einreichung → Bei Bedarf Behandlung in den Fachausschüssen

TOP 7.4

Petitionen

Keine.

TOP 7.5

Ankündigung des schriftlichen Berichtes der Cottbusverkehr GmbH zur StVV am 20.12.2023

Dokument:

Berichterstatter: Herr Ralf Thalmann (Geschäftsführer der Cottbusverkehr GmbH)
(Wiederaufruf aus der StVV vom 22.11.2023)

TOP 7.6

Ankündigung der Durchführung einer aktuellen Stunde für die StVV am 20.12.2023 mit dem Thema: „Aktuelle Schulsituation in Cottbus“

Dokument: F-03/23 AS

Antragsteller: Fraktionen CDU; Unser Cottbus!/FDP

(Wiederaufruf aus der StVV vom 25.10.2023 und 22.11.2023)

Siehe TOP 7.2

Die „Aktuelle Stunde“ wird auf den Monat Januar **vertagt**.

TOP 7.7

Information über die Vergabe des Bauvorhabens nach VOB: Ausbau Rosa-Luxemburg-Straße von Schellwitzer Straße bis Feldstraße - Straßenbau einschl. Regenentwässerung, LED-Straßenbeleuchtung -

Dokument: II-66-001/23 INF

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8

Vorlagen der Verwaltung

TOP 8.1

Benennung der Mitglieder für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Cottbus/Chósebus

Dokument: OB-029/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Benennung der Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Cottbus/Chósebus“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Enthaltung 0

TOP 8.2

Wahl des Beigeordneten und Leiter für den Geschäftsbereich Personal, Service und Organisation der Stadt Cottbus/Chósebuz

Dokument: OB-031/23

(Austauschvorlage vom 27.11.2023)

(Ergänzungsblatt vom 27.11.2023)

Beschlussvorschlag:

*„Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuz möge beschließen:
Herr Robert Perko wird als Beigeordneter für den Geschäftsbereich Personal, Service und Organisation der Stadt Cottbus/Chósebuz für die Amtszeit von 8 Jahren gewählt.“*

Es wird sich darauf verständigt, dass sich Herr Perko, in der StVV persönlich vorstellt.

Die Vorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Enthaltung 0

TOP 8.3

Benennung der Integrationsbeauftragten der Stadt Cottbus/Chósebuz nach § 6 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz in Verbindung mit § 19 BbgKVerf.

Dokument: OB-032/23

Beschlussvorschlag:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Frau Imke Schütz als hauptamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Cottbus/Chósebuz zum 01.01.2024 nach den Regelungen des § 6 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz zu benennen. Die Funktion wird für die Dauer von 5 Jahren übertragen.“*

Es wird sich darauf verständigt, dass sich Frau Schütz, in der StVV persönlich vorstellt.

Die Vorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Enthaltung 0

TOP 8.4

Benennung des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und zur besonderen Vertretung der Gruppe der Senioren der Stadt Cottbus/Chósebus nach § 6 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chósebus.

Dokument: OB-033/23

Beschlussvorschlag:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Herrn Dr. Normen Franzke als hauptamtlichen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und zur besonderen Vertretung der Gruppe der Senioren der Stadt Cottbus/Chósebus zum 01.02.2024 nach den Regelungen des § 6 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chósebus zu benennen. Die Funktion wird für die Dauer von 5 Jahren übertragen.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Enthaltung 0

TOP 8.5

Sitzungsplan der StVV, des HA und der FA für das Jahr 2024

Dokument: OB-034/23 (HA)

Beschlussvorschlag:

*„Der Hauptausschuss möge beschließen:
den vorliegenden Entwurf des Sitzungsplanes der StVV, des HA und der FA
(Stand: 16.11.2023) für das Jahr 2024 als Sitzungsplan zu bestätigen.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 0

Beschlusnummer: HA-OB-034-12/23

TOP 8.6

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes

„Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung;

2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022

Dokument: I-033/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ zum 31.12.2022 wird festgestellt und der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.462.269,68 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Dem Werkleiter Ralf Zwoch wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 8.7

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2024

Dokument: I-036/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus“ für das Wirtschaftsjahr 2024 wird bestätigt.

2. Als erheblich im Sinne von § 14 Absatz 4 der Eigenbetriebsverordnung wird bei Verschlechterung des Jahresergebnisses eine Wertgrenze von 100.000,- € und bei Erhöhung der Zuführungen eine Wertgrenze von 810.000,- € festgelegt.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 8.8

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ und Ergebnisverwendung; 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Jahr 2022
Dokument: I-037/23

(Ergänzungsblätter vom 28.11.2023)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ zum 31.12.2022 wird festgestellt und der Jahresüberschuss in Höhe von 15.437,14 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.*
- 2. Der Werkleiterin Hendrikje Eger wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 8.9

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022
Dokument: I-039/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ wird zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 999.465,50 EUR und einem Jahresverlust von 10.662,28 EUR festgestellt. Der Jahresverlust von 10.662,28 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.*
- 2. Der Werkleitung, Herrn Normen Kothe, wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 8.10

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2024

Dokument: I-040/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Wirtschaftsjahr 2024 wird bestätigt.

2. Als erheblich im Sinne von § 14 Absatz 4 der Eigenbetriebsverordnung wird bei Verschlechterung

des Jahresergebnisses eine Wertgrenze von 50.000,- € festgelegt.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 8.11

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz, Fortschreibung März 2023

Dokument: I-044/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz möge beschließen:

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz, Fortschreibung März 2023“

Im Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen. wurde sich darauf verständigt, dass aufgrund der Komplexität und des Umfanges, eine zeitnahe Infoveranstaltung (*voraussichtlich am 11. Jan. 17:00 Uhr*) einzuberufen. Diese Veranstaltung soll Stadtverordnete, Ortsbeiräte und Sachkundige Einwohner gleichermaßen informieren. Darauf aufbauend, wird die Vorlage erneut in den Fachausschüssen diskutiert werden.

Herr Micklich würde einen Livestream für die geplante Infoveranstaltung begrüßen.

Frau Kühl bittet darum, die Bürgervereine ebenfalls einzuladen.

Herr Schick stellt die Vorlage zurück bis zur erfolgten Infoveranstaltung zurück.

Die Vorlage ist zurückgestellt.

TOP 8.12

Grundlagenvereinbarung zum Übergang des Krankenhausbetriebes der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH in Landesträgerschaft

Dokument: I-045/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Grundlagenvereinbarung zum Übergang des Krankenhausbetriebes der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH in Landesträgerschaft (Anlage 1) abzuschließen und entsprechend den geregelten Zuständigkeiten umzusetzen.“

Herr Schick dankt den Fraktionen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Geduld. In diesem Zusammenhang, erläutert er den langfristigen und sorgfältigen Abstimmungsprozess mit dem Land Brandenburg. Er verweist auf eine wichtige Ergänzung in der Grundlagenvereinbarung und verliert diese.

„Die Beschäftigungsverhältnisse bei den auf die medizinische Universität übergebenden Beteiligungen der CTK gGmbH bleiben unverändert bestehen.“

Er verweist auf bereits stattgefundenen und noch stattfindenden informativen Besuchen in den Fraktionen, gemeinsam mit dem Geschäftsführer Herrn Scholl.

Siehe TOP 7.2 → Einordnung in der StVV unter TOP 4.1

Die Vorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 8.13

Bebauungsplan Nr. N/33/137 "Wohngebiet am Friedhof", Saspow sowie Änderung des Flächennutzungsplanes Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss

Dokument: IV-065/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebus möge beschließen:

- 1. Für das im Lageplan gekennzeichnete Gebiet wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung Nr. N/33/137 „Wohngebiet am Friedhof“, Saspow aufgestellt.*
- 2. Für den im Lageplan gekennzeichneten Bereich ist der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren entsprechend § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Enthaltung 2

TOP 9

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 9.1

Umgang mit Garagen verbindlich und fair regeln

Dokument: AT-42/23

Antragsteller: Fraktion AUB- Freie Wähler/SUB
(Änderungsantrag vom 12.12.2023)

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„- Die Stadt Cottbus wird Nutzer von Garagen in kommunalem Eigentum rechtzeitig, das heißt spätestens 18 Monate vor einer beabsichtigten Kündigung des Pacht- / Mietverhältnisses, über das Ansinnen der Kündigung schriftlich in Kenntnis setzen.

- Die Stadt Cottbus wird beauftragt zu prüfen, welche rechtlichen Möglichkeiten vorhanden sind, um die bisherigen Nutzer der Garagen nach einer ordentlichen Kündigung des Pachtverhältnisses durch die Stadt Cottbus davor zu bewahren, dass sie die Kosten für den Rückbau selbst zu tragen haben. Geprüft werden sollen in diesem Zusammenhang auch die Kosten des Abrisses der Garagen sowie die Möglichkeit, die Kosten auf einen möglichen Käufer der Fläche umzulegen.

Das Prüfergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung bis zum Ende des 1. Quartals 2024 vorgelegt werden.“

Herr Dr. Bialas verweist darauf, dass es keine Empfehlungen aus den Fachausschüssen gab. Grund hierfür war der 2. Teil des Antrages.

Der Antragsteil, wo es um die rechtzeitige Information von betroffenen Garagenbesitzern geht, sieht er als richtig und unproblematisch an.

Zu prüfen oder Möglichkeiten zu finden, wie eine bestehende rechtliche Situation (möglicherweise im Einzelfall) geändert werden kann, hält Dr. Bialas persönlich für fragwürdig bzw. kritisch. Es geht hierbei um mögliche Abrisskosten für betroffene Garagenbesitzer. Er empfiehlt Vorsicht, eine pauschale und politische Entscheidung zu treffen.

Er bittet alle Fraktionen darauf zu achten, Antragsinhalt und Begründung sorgfältig voneinander zu trennen.

Herr Kaps verweist auf deutliche Signale aus den Fachausschüssen, diesem Antrag als Prüfauftrag zu verstehen und entsprechend umzuformulieren.

Herr Kaps hält den jetzt vorliegenden Antrag in der nächsten Woche für abstimmungsfähig und bittet diesen auf die Tagesordnung der StVV zu setzen. Er erläutert, dass bei Beschluss die vorläufige Informationsform beschlossen wird. Weiterhin wird beschlossen, die finanziellen Aspekte zu prüfen.

Herr Dr. Biesecke verweist kritisch, mit dem Blick auf den schnelllebigen Strukturwandel auf die eventuelle und zu lange Vorlaufzeit. Dies könnte die Nutzung von sich kurzfristig bietenden Chancen erschweren. Eine Vorlaufzeit von 18 Monaten, könnte uns eventuell bei einigen Vorhaben einschränken.

Herr Kaps verweist darauf, dass der grundsätzliche Gedanke des Antrages bestehen bleiben muss. Jetzigen Garagenbesitzern soll ausreichend Vorlaufzeit eingeräumt werden um nach Alternativen zu suchen.

Herr Käks hält den Antrag grundsätzlich für richtig. Die jetzige im Antrag erwähnte Vorlaufzeit von 12 Monaten, würde er nicht als Hinderungsgrund für eine Beschlussfassung sehen. Er verweist auf die Möglichkeit in Ausnahmefällen (bei Strukturwandelobjekten) etwas anderes (kürzere Zeiträume) zu beschließen. Diese Einschränkung sollte im Antragstext ergänzt werden.

Herr Micklich unterstützt die Ergänzungsvorschläge von Herrn Käks sowie einen generellen Prüfantrag.

Herr Simonek bittet darum rechtlich abzuklären, ob ein jetzt beschlossener Zeitraum, im Nachhinein durch einen weiteren Beschluss verkürzt werden kann?

Der Antrag wird auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 9.2

Getrennte Nutzung der neuen Flaniermeile für Radfahrer und Fußgänger prüfen

Dokument: AT-43/23

Antragsteller: Fraktion SPD

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch die Verwaltung prüfen zu lassen, inwieweit in dem Bereich der neu gestalteten Flaniermeile zwischen Postparkplatz und Einkaufszentrum Blechen-Carre' und weiterführend bis zur Karl- Liebknecht- Straße die Voraussetzungen für eine getrennte Nutzung durch Fußgänger und Fahrradfahrer und damit entsprechender Markierungen gegeben sind. Sollten diese Voraussetzungen gegeben sein, wird um eine schnellstmögliche Umsetzung gebeten.

Herr Dr. Biesecke stellt den Antrag zurück.

Der Antrag wird zurückgestellt ohne Wiedervorlage. Die Wiedervorlage liegt in der Verantwortung der Fraktion.

TOP 9.3

Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Dokument: AT-45/23

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadt Cottbus ein Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt bis Ende des ersten Quartals 2024 erarbeitet. Zusätzlich soll in den entsprechenden Ausschüssen quartalsweise mindestens aber halbjährlich darüber berichtet werden. Für die darauf aufbauende notwendige Fort- und Weiterbildung sowohl von pädagogischen Fachkräften im Bereich Kita und Schule, von Mitarbeitern des sozialpsychiatrischen Dienstes, im Bereich Jugend- und Sozialamt als auch von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern in Vereinen werden in den kommenden Jahren Mittel im jährlichen Haushalt eingestellt. Der Stadtverordnetenversammlung und die Stadt Cottbus setzt damit ein klares Zeichen, dass der Kinderschutz und der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt Priorität hat.

Eine Prüfung der Förderung dieser Maßnahme setzt die antragstellende Fraktion voraus. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wäre hier der richtige Ansprechpartner.

Das Ergebnis der Prüfung darf aber letztlich nicht ausschlaggebend für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel sein.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Empfehlung Hauptausschuss:

Verweis in folgende Ausschüsse:

Jugendhilfeausschuss

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten

Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten

Der Antrag wird auf die Tagesordnung gesetzt und verwiesen in Fachausschüsse.

TOP 9.4

Beitritt zum "Gesunde Städte Netzwerk der Bundesrepublik"

Dokument: AT-46/23

Antragsteller Fraktionen: DIE LINKE., CDU, SPD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beitritt zum „Gesunde Städte Netzwerk der Bundesrepublik“ durch die Verwaltung zu realisieren.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Empfehlung Hauptausschuss:

Verweis in folgende Ausschüsse:

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten

Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten

Der Antrag wird auf die Tagesordnung gesetzt und verwiesen in Fachausschüsse.

TOP 9.5

Prüfung der Beantragung von finanziellen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz (Arm Bundesmittel) für die energetische Sanierung von Schulen

Dokument: AT-48/23

Antragsteller: Fraktion AfD

(Austauschantrag vom 05.12.2023)

Inhalt des Antrages:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, zur Sanierung von Cottbuser Schulen den Einsatz finanzieller Mittel aus dem Strukturstärkungsgesetz (Bundesmittel) zu prüfen und diese Mittel – sofern möglich – umgehend zu beantragen.

Wirtschaftsminister Habeck hat den Bürgermeistern Hinweise gegeben, wie die betroffenen Kommunen, Mittel aus dem Bundesarm des Strukturstärkungsgesetzes in Anspruch nehmen können.

Der Sanierungstau an Cottbuser Schulen ist sehr hoch, mit finanziellen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz (Bundesarm) können nicht alle berechtigten Vorhaben erfüllt werden, jedoch Sanierungslücken beseitigt werden.

Beispielhaft kann die „Schmellwitzer Oberschule“ genannt werden.

Die bauliche Struktur ist noch im Originalzustand ohne energetische Sanierung.

Weitere Vorhaben sind durch die Verwaltung zu benennen.

https://www.lr-online.de/lausitz/cottbus/strukturwandel-kohlegeld-fuer-bessere-schulen_-habeck-verraet-buergermeistern-legalen-trick-71636741.html

Herr Käks verweist kritisch auf die zukünftige und sehr wichtige Erarbeitung eines kommunalen Wärmekonzeptes. Er unterstreicht, dass eine frühzeitige Auseinandersetzung mit diesem Thema wichtig und erforderlich ist.

Empfehlung Hauptausschuss:

Verweis in folgende Ausschüsse:

Ausschuss für Bau und Verkehr

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel

Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten

Der Antrag wird auf die Tagesordnung gesetzt und verwiesen in Fachausschüsse.

TOP 10

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Keine.

TOP 11

Hinweise und Anfragen

Keine.

Cottbus/Chósebuz, 18.01.2024

gez.

Dr. Wolfgang Bialas

Vorsitzender des Hauptausschusses